

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 42

PDF erstellt am: **15.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 21. Okt. 1910. || Nr. 42 || 17. Jahrgang.

### Redaktionskommission:

H. Rector Ketter, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Willi Schnyder, Hiltirch und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen), und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einfiedeln.  
Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,  
Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

### Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.  
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlags-Handlung Einfiedeln.

**Inhalt:** Schulgeschichtliche Notizen aus Wil (St. Gallen). — Versammlung des Vereins Schweizer Gymnasiallehrer in Baden. — Die neue Sarner Orgel. — Gesangkurs in Basel. — Ortszulagen für Volksschullehrer in den Großstädten Preussens. — Pädagogische Chronik. — Im Reichen wahrer Fortbildung! — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

## Schulgeschichtliche Notizen aus Wil (St. Gallen).

(Schluß.)

Daß die st. gallischen Aebte sich für das Schulwesen interessierten, ist u. a. auch einem Eintrage aus dem Tagebuche des Fürstabs Boda zu entnehmen, der zwar nicht direkt auf Wil, aber auf das benachbarte Jonschwil Bezug hat. Unterm 21. Juni 1786 lesen wir nämlich:

„Heute bin ich mit dem Herrn Dekan und P. Beat an das Schuleramen in Jonschwil gegangen, um mit unserer Gegenwart im Toggenburg Lust und Freude für das Schulwesen zu wecken.“

Lassen wir nun an Hand der bereits erwähnten, noch ungedruckten Rienberger'schen Chronik einige Lehrer Wils aus dem 17. und 18. Jahrhundert in chronologischer Reihenfolge an uns vorüberziehen:

1557 wird Schulmeister Johannes Kolp, 1602 Schulmeister Johannes Holderiet ins Bürgerrecht aufgenommen.